

SITZUNGSNIEDERSCHRIFT

Gremium		
Integrationsrat		
Sitzungsort Sitzungssaal, 2. OG, VG I, Hauptstraße 14, 58332 Schwelm		
Datum 26.09.2023	Beginn 17:00 Uhr	Ende 17:54 Uhr

Zur heutigen Sitzung sind folgende Damen und Herren ordnungsgemäß eingeladen worden und sind anwesend:

Mitglieder

Christoforidou, Elissavet
Gregor-Rauschtenberger, Brigitte
Beckenhusen, Ursula
Mazzarisi, Calogero
Ildirim, Erdal
Serif Oglou, Emine
Tempel, Gabriele

Vertretung für Zengi-Völkel

Vertretung für Hexel

1. stellv. Vorsitzender

Ordonez Del Cid, José Miguel

Sitzungsteilnehmer/innen der Verwaltung

Langhard, Stephan
Pleines, Jil
Buchholz, Peter

Schriftführerin

Abdi, Schirien

Abwesend:

Mitglieder

Hexel, Klaus Uwe
Ziebs, Hartmut
Senpolat, Esengül
Zengi-Völkel, Filiz

Vorsitzende

Schlücker, Kayi

A Öffentliche Tagesordnung

- 1 Eröffnung der Sitzung und Begrüßung durch die Vorsitzende
- 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
- 3 Anträge zur Tagesordnung
- 4 Abberufen und Bestellen von Schriftführerinnen 136/2023
- 5 Verpflichtung eines neuen Mitgliedes
- 6 Verzicht auf die Wahl der/des 2. stellvertretenden/r Vorsitzenden
- 7 Fragen der Einwohner*innen an die Vorsitzende
- 8 Mitteilungen
- 9 Anfrage interkulturelles Maßnahmenprogramm
- 10 Aktuelle Aufnahme und Unterbringung von Flüchtlingen / Integrationspreis / Fachbereichsleitung Herr Peter Buchholz
- 11 Antrag zur pauschalen Auslagenerstattung 202/2023
- 12 Berichterstattung: Fest der Kulturen 2023 / Termin für 2024
- 13 Berichte aus städtischen Ausschüssen
- 14 Fragen / Mitteilungen des Ausschusses an die Verwaltung

A Öffentliche Tagesordnung

1 Eröffnung der Sitzung und Begrüßung durch die Vorsitzende

Herr Ordenez Del Cid begrüßt alle Anwesenden und eröffnet die Sitzung.

2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Herr Herr Ordenez Del Cid stellt fest, dass form- und fristgerecht zur Sitzung geladen worden ist und Beschlussfähigkeit vorliegt.

3 Anträge zur Tagesordnung

Keine.

4 Abberufen und Bestellen von Schriftführerinnen 136/2023

Beschlussvorschlag:

Frau Sybille Liebscher und Frau Gina Ferreira Alexandre werden als Schriftführerinnen für den Integrationsrat abberufen und Frau Schirien Abdi wird zur Schriftführerin für den Integrationsrat der Stadt Schwelm bestellt.

Abstimmungsergebnis:	einstimmig:	x
136/2023		

5 Verpflichtung eines neuen Mitgliedes

Frau Zengi-Völkel ist nicht anwesend, deshalb wird die Verpflichtung auf einer der nächsten Sitzungen verschoben.

6 Verzicht auf die Wahl der/des 2. stellvertretenden/ Vorsitzenden

Frau Gregor-Rauschtenberger fragt ob es laut Geschäftsordnung erlaubt sei, dass es keinen 2. Stellvertreter gebe.

Herr Langhard teilt mit, dass es laut der Geschäftsordnung nicht zwingend notwendig sei einen 2. Stellvertreter zu benennen.

Das Gremium diskutiert intensiv.

Frau Gregor-Rauschtenberger erklärt, dass sie damit nicht einverstanden sei, dass es keine/n 2. Stellvertreter/in gebe und bittet darum, dies erneut in der nächsten Sitzung aufzunehmen.

Herr Mazzarisi beantragt diesen TOP in der nächsten Sitzung nochmal aufzunehmen.

Abstimmungsergebnis:	einstimmig:	x
TOP 6 in der nächsten Sitzung aufnehmen	dafür	7
	dagegen:	0
	Enthaltungen:	1

7 Fragen der Einwohner*innen an die Vorsitzende

Keine.

8 Mitteilungen

Keine.

9 Anfrage interkulturelles Maßnahmenprogramm

Zu Frage 1:

Wie viele Menschen mit Migrationsgeschichte sind in der kommunalen Verwaltung der Stadt Schwelm beschäftigt?

Herr Langhard teilt mit, dass zu dieser Frage die Definition von Menschen mit Migrationsgeschichte abzuklären sei.

Er informiert darüber, dass gemäß dem Bundesamt eine Person dann einen Migrationshintergrund habe, wenn sie/er selbst oder mindestens ein Elternteil die deutsche Staatsangehörigkeit nicht durch Geburt besitzt. Er teilt mit, dass diese Daten von der Stadt Schwelm nicht umfassend zur Verfügung gestellt werden könne. Bei Personalvorgängen könne man technisch nur eine Staatsangehörigkeit bei der Einstellung erfasst werden. Auskünfte über eine gegebenenfalls vorliegende zweite Staatsangehörigkeit (Doppelstaatler) könne nicht vorgelegt werden. Daten über die Herkunft der Eltern seien ebenfalls nicht bekannt.

Herr Langhard informiert darüber, dass eine Auswertung der erfassten Staatsangehörigkeiten ergeben habe, dass von 424 Beschäftigten 15 Personen (3,5 %) eine nicht deutsche Staatsangehörigkeit aufwiesen. Im Einzelnen:

- 1 griechisch
- 3 libanesisch
- 1 marokkanisch
- 1 niederländisch

2 österreichisch
1 polnisch
1 rumänisch
1 serbisch
4 türkisch

Zu Frage 2:

Ist die Verwaltung der Stadt Schwelm mit der Thematik der Interkulturellen Öffnung betraut? Wenn ja: welche konkreten Maßnahmen für eine Interkulturelle Öffnung werden veranschlagt?

Herr Langhard teilt mit, dass der Verwaltung der Stadt Schwelm die Thematik der interkulturellen Öffnung grundsätzlich vertraut sei. Hemmnisse würden bei der Nutzung von kommunalen Diensten und Leistungen insofern abgebaut, als dass man in einzelnen Verwaltungsbereichen über eine mehrsprachige Ausschilderung verfüge. Interessengruppenbezogene Anschreiben werden zum Teil mehrsprachig verfasst.

Bei Einstellungsverfahren gelte der Grundsatz der Bestenauslese, der unabhängig von einem Migrationshintergrund ausschließlich auf die Qualifikation abhebe. Die einzige Einschränkung sei im Beamtenbereich. Hier sei per Gesetz die deutsche Staatsbürgerschaft erforderlich.

Zu Frage 3:

Gibt es außerdem Maßnahmen (Fortbildungen, Workshops, Informationsveranstaltungen etc.) für städtische Mitarbeiter*innen, im Rahmen welcher eine Auseinandersetzung und eine tiefere Sensibilisierung mit der Thematik des Rassismus stattfindet? Wenn ja: wie sehen diese Maßnahmen konkret aus? Werden diese Maßnahmen von einer hohen Anzahl der Mitarbeiter*innen wahrgenommen?

Herr Langhard erklärt, dass es bisher bei der Stadt Schwelm keine Maßnahmen dieser Art gegeben habe. Es könne jedoch in Erwägung gezogen werden, in Zukunft Angebote dieser Art bereitzustellen.

10 Aktuelle Aufnahme und Unterbringung von Flüchtlingen / Integrationspreis / Fachbereichsleitung Herr Peter Buchholz

Herr Peter Buchholz stellt sich als neuer Fachbereichsleiter der Fachabteilung 220 Familie, Bildung, Sport vor und informiert sowohl über den aktuellen Flüchtlingstand und über die aktuelle Unterbringung, als auch über die Unterbringungsmöglichkeiten von Flüchtlingen.

Er teilt zudem mit, dass die Stadt auch in diesem Jahr einen Integrationspreis in Höhe von 5.000 € ausgeschrieben habe, die Entscheidung dazu werde man im Ältestenrat treffen.

11 Antrag zur pauschalen Auslagenerstattung 202/2023

Herr Langhard informiert darüber, dass kein Auslagenersatz vorgesehen sei und für jede Sitzung auch Sitzungsgeld ausgezahlt werde.

Frau Tempel beantragt diesen Top in die nächste Sitzung zu verschieben, weil es noch Beratungsbedarf gebe.

Abstimmungsergebnis:	einstimmig:	x
Vertagung des Tops in die nächste Sitzung	dafür	

12 Berichterstattung: Fest der Kulturen 2023 / Termin für 2024

Herr Ildirim berichtet über den positiven Verlauf von dem Fest der Kulturen.

Herr Ordonez Del Cid teilt mit, dass von Frau Schlücker der 22.06.2024 vorgeschlagen worden sei für das Fest der Kulturen im kommenden Jahr.

13 Berichte aus städtischen Ausschüssen

Keine.

14 Fragen / Mitteilungen des Ausschusses an die Verwaltung

Keine.